

17. Dezember 2024

Tarifeinigung in letzter Minute

Und das hat eure Bereitschaft, sich für euren Tarifabschluss stark zu machen, gebracht:

Im Bundeslohn-Tarifvertrag:

- Lohnerhöhungen im CIT-Bereich zwischen insgesamt 6,5 % und 8,4 %.
- Die Löhne im Cash-Bereich werden prozentual entsprechend erhöht.
- Laufzeit des Bundeslohn-Tarifvertrages: 2 Jahre, d.h. bis zum 31.12.2026.
- Zum Ausgleich der Leer-Monate 150,00 € abgabenfreie Einmalzahlung im Dezember 2024 (Teilzeit anteilig).

Im Bundes-Mantel-Tarifvertrag:

- Alle Bundesländer haben bis 2029 für alle Beschäftigten einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen.
- Ab 2029 bekommen Beschäftigte mit 10 Jahren Betriebszugehörigkeit einen zusätzlichen Urlaubstag und mit 15 Jahren Betriebszugehörigkeit einen weiteren Urlaubstag.
- Die bisher bestehenden Anwesenheitsprämien, Urlaubsgeldansprüche und Weihnachtsgeldansprüche werden in allen Bundesländern durch eine Unternehmensprämie abgelöst, die ab 2025 bei 600 Euro, ab 2027 bei 800 Euro und ab 2029 bei 1.100 Euro liegen wird (Teilzeit anteilig). Beschäftigte, die mit der vorherigen Regelung besser dastehen, behalten ihre bessere Regelung, bis die neue Regelung sie überholt.
- Die für den Überstundenzuschlag zu erreichende Stundenanzahl wird bis 2029 in allen Bundesländern auf 174 Stunden/Monat herabgesetzt.

Mit diesem Abschluss kommen wir der Vereinheitlichung der Arbeitsbedingungen in allen Bundesländern einen deutlichen Schritt näher.

Bei den Löhnen hat die BDGW vor dem Hintergrund der anstehenden Streiks in der Weihnachtszeit noch einmal eine gute Schippe von 1,2 % und mehr gegenüber ihrem letzten Angebot draufgelegt. In allen Bundesländern werden spätestens ab dem Jahr 2026 im CIT-Bereich über 20 Euro Stundenlohn gezahlt.

**Diese deutliche Bewegung ist euch allen zu verdanken,
die durch ihren Einsatz diesen Abschluss möglich gemacht haben!**

Eure Bundestarifkommission